

Arbeitsvertrag und Stundendeputat nach der OBAS

Beitrag von „Peanut“ vom 23. Januar 2018 12:05

Ich habe eine Frage bezüglich des Arbeitsvertrages, der sich nach der OBAS anschließt.

Zu meiner Situation: Ich werde voraussichtlich im Oktober mein Examen machen und daran anschließend läuft zum Ende des Monats der Vertrag aus.

Die Schule übernimmt mich, es kommt jedoch zu einem neuen Arbeitsvertrag.

Nun würde ich aus familiären Gründen gerne Stunden reduzieren. Kann ich dies einfach oder muss ich dazu jetzt schon einen Antrag stellen, um etwaige

Fristen einzuhalten? Hätte jetzt eher ungern, dass die Schule davon Kenntnis erhält...

Vielleicht kann mir jemand weiterhelfen! Danke!!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 23. Januar 2018 17:03

Wirst Du verbeamtet? Und warum soll die Schule davon keine Kenntnis haben? Das ist doch wichtig für die Planung! Da solltest Du mit offenen Karten spielen, wenn Du es Dir nicht mit dem Planer verscherzen willst.

Ich weiß jetzt nicht genau die Fristen, aber Du kannst jeweils zum Halbjahr reduzieren, wenn keine dienstlichen Gründe dagegen sprechen. Schau bei Deiner Bezirksregierung auf der Homepage. Da müsstest Du das Formular finden.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 23. Januar 2018 17:15

Wenn man verbeamtet wird oder einen unbefristeten Vertrag bekommt, auch wenn dies unterjährig läuft, wird man in der Regel nach dem Stundenanfang gefragt.

Beitrag von „Peanut“ vom 24. Januar 2018 09:29

Danke für die Antworten! Bezirksregierung sagt, es gibt nen neuen Vertrag, also kann ich auch ein neues Deputat angeben!

Darf also geschlossen werden!:-)